



ACT - Kanuabteilung - Jahresbericht 2023

Im Hauptverein stand in diesem Jahr die 175 Jahrfeier im Vordergrund. Bei dieser wurde unser langjähriges Abteilungsmitglied Gerlinde Hauptenthal vom Vereinsvorstand Cedric Toth und dem DKV-Präsidenten Jens Perlwitz für Ihre langjährigen Verdienste geehrt.

Die Kanu Saison 2023 war die erste Saison nach der Pandemie.

Es konnten wieder alle Gemeinschaftsfahrten durchgeführt werden, auch wenn viele noch vorsichtig bei den Gemeinschaftsveranstaltungen waren.

In diesem Jahr paddelten die Mitglieder (der Zeit 55 Personen) der Kanuabteilung **3008 gemeldete km.** (gemeldet km (heißt für Wanderfahrerwettbewerbe gemeldete KM). auf Flüssen, Seen und Wildwasser in der Umgebung aber auch im Ausland

Es wurden **2 Wanderfahrerabzeichen** in Bronze, erreicht

Roland Dietze hat mit knapp 2000 km mal wieder trotz Behinderung durch Verletzung die meisten KM - herzlichen Glückwunsch und gute Besserung.

Ostern waren wir in Beverungen an der Weser, danach starteten wir unsere Vereinsfahrt nach Harlem zur Tulpenfahrt. Hier mussten wir leider auf zwei Plätzen Campieren, da der Ausrichtende Verein nur Gäste von Freitag bis Montag beherbergen durfte. Neben den geführten Fahrten auf den Krachten, konnten wir Harlem, den Kolken Hof und vieles mehr besichtigen.

Im Mai hatten wir einige Kanuten zu Gast, die das Herkulespaddelfest beim WVC besucht haben.

Vom 17.7 bis 20.7. hatten wir auf dem Platz eine Projekt Woche mit der Carl-Schomburg-Schule wo die Kinder neben Basketball, Volleyball La Cross auch unsere Sportart kennen

lernen konnten. Trotz Unterstützung durch unseren FSJ ler und den Lehrern war ich Ende der Woche doch ganz schön kaputt.

Zum Zissel durften wir am Montag den Senioren Zissel ausrichten, was dem Hauptverein doch einige Einnahmen in die Kasse gespült hat. Uns blieben die Übernachtungseinnahmen von unseren Kanufreunden.

Unsere Monatstreffe wurden wieder besser besucht, dürften aber doch noch mehr Anklang finden.

Zwei Kanuten Treffs des Bezirkes wurden bei uns ausgerichtet, hier hat Boris und Anke uns durch das zubereitete Essen zu einem hervorragenden Lob verholfen.

Unsere Aktivitäten am Bootshaus werden auf unserer Homepage unter www.act-kanu.de dokumentiert, alle Nutzungstermine des Vereinsgeländes sind einsehbar.

Für Belegungstermine des Platzes und der Vereinsboote ist Stephan Grunewald zuständig.

Das Vereinsgelände ist sehr gut besucht worden

Neben den Aktivitäten vom Basketball, Volleyball und Rehasport, wurde das Gelände wesentlich intensiver genutzt. Diesen Herbst wurde auch der Beachvolleyballplatz fertiggestellt, sodass wir in der kommenden Saison neben Kanuten, Triathleten und den Herzsportlern auch noch die Volleyballer auf unserem Gelände haben werden.

Der Asphaltplatz, der schon von den Basketballern genutzt wird, soll 2024 durch eine Tartanbahn ersetzt werden. Wir hatten auch einige Urlaubsgäste auf dem Platz, die Ihre Ferien bei uns verbracht haben.

Das Stadtjugendpfarramt hatte ebenfalls eine Projektwoche auf unseren Platz ausgerichtet. Zum Zissel als auch zum Hessischen Wanderfahrrertreffen konnten wir befreundete Kanuten auf unser DKV-Kanustation begrüßen.

Frank Reith wurde als SUP-Instrukteur ausgebildet, so dass wir im Spartenbereich SUP auch eine qualifizierte Person für Kurse und Schulungen haben.

Unsere SUP s waren sehr gefragt, wir haben jetzt inzwischen 10 Vereins SUP s (Für Mitglieder kostenlos). alle anderen Ausleihen über Frank nach Einweisung.

Auch hat sich in der Kanuabteilung eine kleine SUP-Abteilung (von 5 Personen) gebildet. Die Kanuabteilung verfügt inzwischen über zwei Trainer mit C Lizenz, einen Fahrtenleiter und einen SUP – Instruktor sowie mehreren Personen mit EPP-Ausbildung.

(Europäischer Paddel Pass)

Was wir dringend wieder benötigen ist eine Jugendgruppe als Grundstock für den Nachwuchs.

Stephan Grunewald

Abteilungsleiter